

## Hauskreis - Infobrief zum 10.11.2015

### Übersicht - Themenreihe „Mutig und glaubwürdig sein“

10.11. Off 3,7-13 Offene Türen und mächtige Feinde

24.11. Tim 6,6-16 Vor Zeugen

*(zusätzlich wird es noch Arbeitseinheiten von Pastor Grabbet zum Glaubensbekenntnis geben)*

### Infos/zur Gebetsbegleitung

- Herzliche Einladung zum zweiteiligen **Vortrag von Prof. Michael Herbst am 14.11. in der Lutherkirche:** „Brennen ohne auszubrennen – kirchliche Mitarbeit zwischen Lust und Frust“, Beginn 9:30 Uhr mit Willkommenskaffee, Angebot zum Mittagessen, Ende ca. 14:45 Uhr.
- **Gemeinschaftswoche 16.-20.11.** zum Thema „Abendmahl“, jeweils mit Abendmahlfeier in verschiedenen Formen. Montag und Donnerstag Beginn mit Abendessen, an den anderen Tagen umgekehrt. Zum Abendessen bringen die Teilnehmenden wie gewohnt etwas Beilagen mit.

### Zum Text

Philadelphia ist eine antike Stadt in der heutigen Türkei, ca. 120 km östlich von Izmir, dem antiken Smyrna. Die Gemeinde ist anscheinend klein. Ihre Möglichkeiten sind begrenzt. Vielleicht bestand sie überwiegend aus Älteren. Aber man jammerte nicht, weil man ja wenig ausrichten könne, sondern setzte die wenigen Möglichkeiten ein. Christus stellt fest: Sie haben zu ihm gehalten. Sie sind missionarisch orientiert. Sie sind geduldig – haben gesät und warten jetzt ab.

Sein entscheidendes Wort für diese Gemeinde: „Ich habe euch eine Tür geöffnet“. Und sogar eine dauerhafte – „keiner kann sie zuschließen“.

Neider gab es auch. Was genau die „Synagoge des Satans“ war, kann man nicht mehr genau feststellen. Ausleger gehen davon aus, dass eine besonders aggressive jüdische Gemeinde den Christen das Leben schwer machte. Die Zukunftsaussichten für Philadelphia sind eigentlich gut – sie sollen auch in der Stunde der Versuchung (vielleicht die beginnende Christenverfolgung) bewahrt werden

### Anregungen:

#### Einstieg

- ☞ Macht doch mal ein kleines Rollenspiel: Dein Nachbar/Kollege fragt dich ganz unvermittelt: „Warum gehst du jeden Sonntag in die Kirche?“ Was antwortest du spontan?

#### Bibelgespräch

- 📖 Kennt ihr eine Gemeinde, die der von Philadelphia ähnelt? Worin liegt die Übereinstimmung?
- 📖 Bekennergemeinde Philadelphia: Was sagt der Text darüber? Wie könnte das in der Praxis gewesen sein?
- 📖 Glauben-Bekennen-Geduld haben – das war das Konzept der Gemeinde in Philadelphia. Kann eine Gemeinde damit heutzutage wachsen, oder ist das zu einfach?
- 📖 Was würdet ihr zu einer Gemeinde sagen, sie sich nicht um Milieustudien, Evangelisationskonzepte und Gemeindebaustrategien schert und stattdessen einfach darauf wartet, dass Gott Türen öffnet?

#### Leben

- ♥ Wie kommt es eigentlich, dass eine Religion, die sich die Nächstenliebe auf die Fahnen geschrieben hat, weltweit so viele Feinde hat? Was ist es, was andere herausfordert, uns zu widersprechen oder zu bekämpfen?
- ♥ Was sagt ihr zu folgender Aussage: „Wir übertreiben gerne. Schließlich wollen wir andere neugierig machen, in welcher tollen Gemeinde wir zu Hause sind. Fast jeden Tag ein anderes Event. Die Jugendarbeit floriert. Der Pastor ist auch anderswo ein gefragter Referent.“ Wer kann schon punkten mit „kleiner Kraft“?
- ♥ Wo im Umfeld unserer Gemeinde seht ihr offene Türen, durch die Gott uns gehen heißt?